

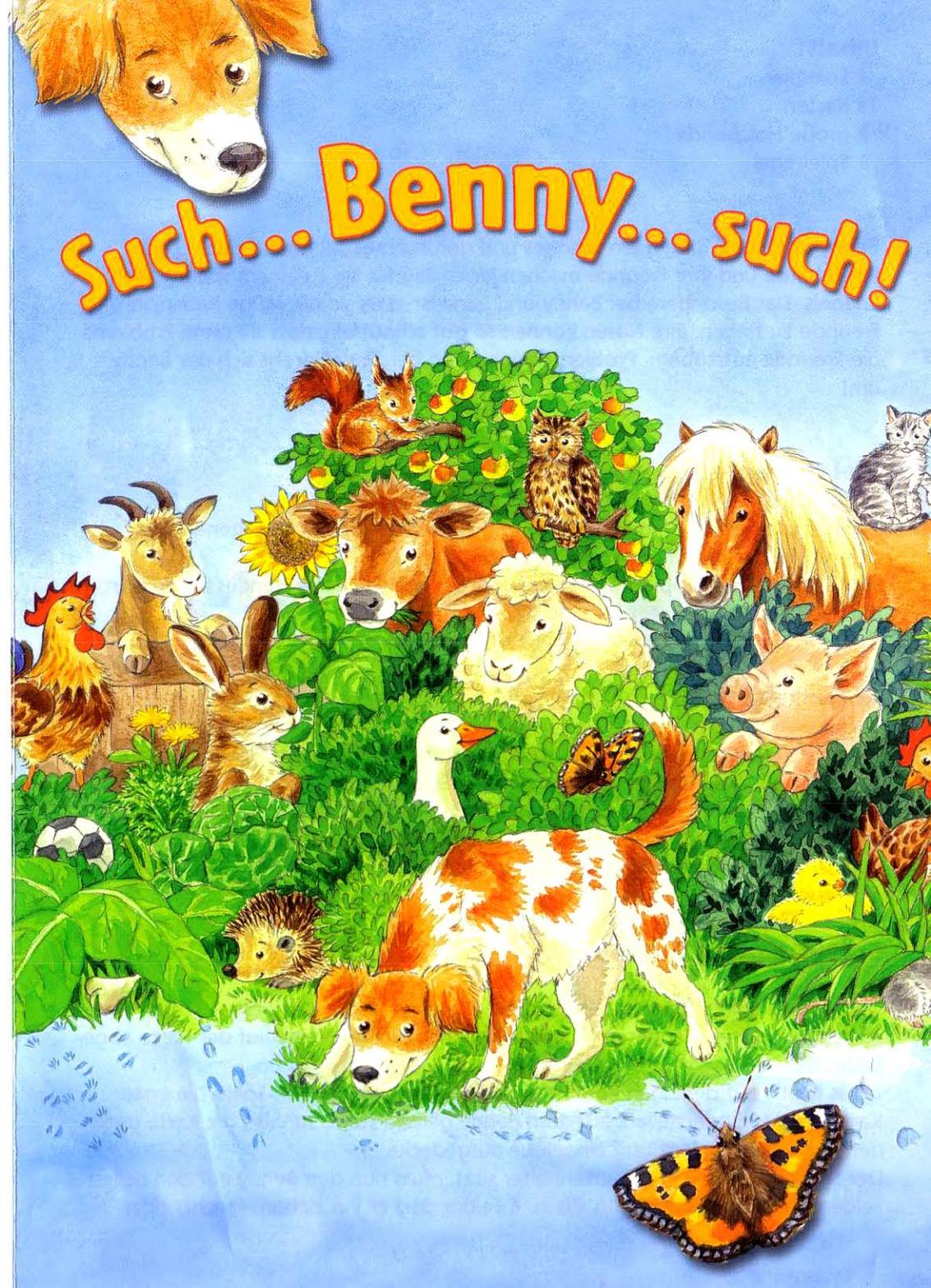
Spielregel für 2 Spieler

Bei nur 2 Spielern sucht sich jeder Spieler einen Hund als Spielfigur aus. Benny und Luna werden von den Mitspielern auf ein beliebiges Feld gestellt. Beide Spieler ziehen eine Karte vom Stapel, die sie dem Mitspieler nicht zeigen. Nun probiert jeder mit seinem Tier, die verdeckt gehaltene Karte des anderen herauszubekommen. Der Spielablauf ist derselbe wie bei 3–6 Spielern (siehe Spielregel 3–6 Spieler).

Ende des Spiels

Das Spiel ist beendet, wenn alle Karten vom Kartenstoß aufgedeckt wurden. Der Spieler, der die meisten Karten besitzt, hat das Spiel gewonnen.

Viel Spaß beim Spielen wünscht euch euer Bookmark Verlag!



Inhalt:

- 1 Spielplan
- 18 Karten
- 2 große Holz Hunde
- 1 Spielregel

Benny und Luna führen ein schönes und geruhames Leben auf dem Land. Ihr Zuhause und ihre Freunde machen jeden Tag für sie zu einem spannenden Erlebnis. Das Besondere bei Benny und Luna ist, dass sie nie Mühe haben, ihre Freunde zu finden. Ihre Nasen können so gut schnüffeln, dass sie ohne Probleme die Freunde aufstöbern. Probiert es aus, denn bei „Rum“ dreht sich der Benny um!

Ziel des Spiels

Ziel dieses Spiels ist es, durch Benny und Luna die verdeckt gehaltene Karte deines Mitspielers aufzuspüren.
Wer am Schluss des Spiels die meisten Karten mithilfe eines Hundes aufgespürt hat, ist Sieger.

Vorbereitung

Die Karten werden vorsichtig aus der Stanztafel herausgelöst. Sie werden gut gemischt und als Stoß verdeckt neben den Spielplan gelegt.
Der Benny (dunkler Hund) wird auf ein beliebiges Feld des Spielplans gestellt. Seine Schnauze zeigt ins Innenfeld des Spielplans. Die Luna (heller Hund) kommt nur bei 2 Spielern ins Spiel. Siehe Spielregel für 2 Spieler.

Spielregel für 3 – 6 Spieler

Der jüngste Spieler beginnt. Er nimmt die oberste Karte vom Stapel, schaut sich diese an und verrät anderen Mitspielern nicht, welches Motiv auf der Karte abgebildet ist.
Jedes Motiv auf dem Plan kommt einmal als Kartenmotiv vor. Sollte die erste Karte das Motiv darstellen, auf dem Benny gerade steht, so wird die Karte unter den Kartenstoß gelegt und eine neue aufgedeckt.
Der Spieler, der links vom Kartenhalter sitzt, muss nun den Benny auf den hellen Feldern des Spielplans ziehen. Bis zu 6 Felder darf er ihn ziehen – rechts oder



links herum. Er kann ihn aber auch nur 5, 4, 3, 2 oder 1 Feld weit ziehen – jedoch nicht mehr als 6 Felder.

Wird Benny dabei über das gesuchte Motiv gezogen, so muss der Kartenhalter „Rum“ sagen. Denn bei „Rum“ dreht sich Benny um. Der Spieler, der Benny gezogen hat, dreht den Hund um und der nächste Spieler ist dran, Benny bis zu 6 Felder in die andere Richtung zu ziehen.
Wird der Benny nicht über das zu suchende Motiv gezogen, so muss der Kartenhalter „Weiter“ sagen. Der nächste Spieler ist an der Reihe. Er darf den Benny wieder bis zu 6 Felder weiterziehen. Der Benny wird so lange weitergezogen, bis der Kartenhalter „Rum“ sagt. Denn bei „Rum“ dreht sich Benny um. Er läuft nun wieder zurück. Kommt ein Spieler mit Benny auf dem Feld, das gesucht wird, zum Stehen, so erhält er die Karte. Er legt diese Karte offen vor sich hin.
(Für geübtere Spieler kann man auch vereinbaren, dass die erhaltenen Karten verdeckt vor einem liegen.)

Für das richtige Schnüffeln mit Benny darf dieser Spieler nun Kartenhalter sein. Er nimmt die oberste Karte vom verdeckten Kartenstoß, schaut sich diese gut an und verrät den anderen Mitspielern nicht, was für ein Motiv auf seiner Karte ist. Wieder beginnt der linke Nachbar vom Kartenhalter, den Benny bis zu 6 Felder zu ziehen. Entweder heißt es „Benny, rum!“ oder „Benny, weiter!“. Danach ist der nächste Spieler dran. Der Spieler, der den Benny auf das gesuchte Motiv ziehen konnte, bekommt die Karte und ist in der nächsten Runde Kartenhalter.